**Anlage 1** zum Antrag 2026-2028 auf Förderung des Welcome Centers

**Konzeption für den Antrag 2026-2028**

Bitte machen Sie auf **maximal zehn Seiten** aussagekräftige Angaben zu folgenden Punkten:

(a.) Regionale/sektorale Wirtschaftsstruktur der Region bzw. des entsprechenden Sektors[[1]](#footnote-1), daraus abgeleitete Herausforderungen bei der Fachkräftegewinnung, Beitrag, den iFk zur Deckung der jeweiligen Fachkräftelücke leisten können und Angabe, wie sich das Welcome Center in diesem Kontext strategisch positioniert, ggf. Angabe, auf welche Analysen oder regionale bzw. sektorale Konzepte dabei Bezug genommen wird.

(b.) Vorhandene Vorerfahrungen/Kompetenzen beim Träger im Hinblick auf die Förderung der beschäftigungsbezogenen Integration von iFk sowie die Ansprache und Unterstützung von KMU hierbei.

(c.) Organisatorische Anbindung des Welcome Centers beim Träger, örtliche Lage und konkrete räumliche Unterbringung des Welcome Centers.

(d.) Netzwerk (vgl. Ziffer 4.4), in welches das Welcome Center eingebunden ist, wahrgenommene Rolle des Welcome Centers in diesem Netzwerk, vorgenommene Aufgabenabgrenzungen und Beschreibung der Abstimmung mit den Netzwerkpartnern.

(e.) Ausgestaltung des Basisprogramms aus zielgruppenspezifischen Angebotsmodulen für iFk und Unternehmen gemäß Ziffer 4.

(f.) Flächenwirksamkeit des Angebots des Welcome Centers in der Region (z.B. Außenstellen, regionale Sprechstunden, Online-Termine), Maßnahmen, wie das Angebot des Welcome Centers besonders bei der Zielgruppe der Unternehmen bekannter gemacht wird.

(g.) Beschreibung von ggf. über das zielgruppenspezifische Basisprogramm hinausgehenden Aktivitäten bzw. Schwerpunktsetzungen für eine ergänzende regional- bzw. sektorspezifische Profilierung.

(h.) Beschreibung, über welche Medien das Welcome Center die Informations- und Kommunikationsbedarfe aller Zielgruppen adäquat abbildet und diese weiterentwickelt. Hierbei ist insbesondere auf die Webseite des Welcome Centers und die zielgerichtete, professionelle Nutzung von Social Media zur Zielgruppenansprache einzugehen. Ergebnisse von bisher angestoßenen bzw. umgesetzten Maßnahmen sind zu reflektieren und weitere Entwicklungsbedarfe zu adressieren.

(i.) Angabe, welche quantitativen Ziele durch die Arbeit des Welcome Centers p. a. erreicht werden sollen. Relevante Messgrößen sind hierbei z. B. die Anzahl der beratenen Unternehmen und iFk, die Anzahl der Beratungen von Unternehmen und iFk, die Anzahl der durchgeführten (eigenen und externen) Veranstaltungen, die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen, iFk und Multiplikatoren an Veranstaltungen, die Art und Anzahl von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie die durch die Aktivitäten des WCC erreichte Öffentlichkeit.

(j.) Beschreibung der vorgesehenen Personalausstattung zur Erfüllung der beschriebenen Aufgaben (Umfang, Qualifikation, ggf. Aufgabenabgrenzung), sachliche und nachvollziehbare Begründung von Personalmehrbedarfen.

(k.) Finanzierungskonzept der Trägerorganisation, das einen nachhaltigen Betrieb des Welcome Centers über die gesamte Programmdauer (vgl. Ziffer 3) sicherstellt. Die Ausführungen sind ggf. durch Erklärungen dritter Finanzierungspartner zu unterlegen.

1. WCC Sozialwirtschaft [↑](#footnote-ref-1)